

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 21 (1935)
Heft: 13: Erziehung und Schule in der Not der Zeit I.

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pen und anderer an den Auslandschweizer-Jugendfragen interessierten Kreise in der Jugendherberge Rotschuo bei Gersau stattfinden.

Berichtigung

In den Artikel: „Zu den Seminaraufnahmeprüfungen — Nachbemerkung des Einsenders“, hat sich ein sinnstörender Druckfehler eingeschlichen, den

nur der gut Orientierte zu bemerken vermochte. Die in 6 Fächern erreichte Notensumme von 9,5 stellt nicht ein eher gutes, sondern sehr gutes Gesamtergebnis dar.

Redaktionelles. Verschiedene Artikel, Berichte und Rezensionen mussten leider z. T. wiederholt zurückgelegt werden.

Weltausstellung in Brüssel

Begleitete Reise nach dem internationalen Pädagogenkongress Spezialprogramm mit ermässigtem Preis für die katholische Lehrerschaft

24. Juli: Zürich ab 21.49, Bern ab 20.50, Luzern ab 20.41, Basel SBB 22.27.

25. Juli: Basel Al. ab 0.20.
Brüssel an 8.59 (8.59). Transfert ins Hotel. Frühstück. Vormittag frei. Mittagessen. Besichtigung von Brüssel im Autocar mit Führer. Nachtessen und Unterkunft im Hotel.

26. Juli: Frühstück im Hotel. Mit Autocar zur Ausstellung. Ganztägige Besichtigung der Ausstellung unter Führung. Mahlzeiten in der Ausstellung. Abends: Besichtigung der Illuminationen. Rückkehr im Autocar zum Hotel.

27. Juli: Frühstück im Hotel. Ausflug im Autocar nach Malines und Antwerpen. Besichtigung der Städte. 2½stündige Fahrt mit Spezialschiff im Hafen von Antwerpen. Am Abend Rückkehr nach Brüssel. Abendessen und Unterkunft.

28. Juli: Freier Tag in Brüssel. Eröffnung des Kongresses. Volle Pension im Hotel. Fakultativer Ausflug im Autocar nach den Ardennen: Namur, Dinant, Grotten von Han, Durchquerung des kleinen Sees im Schiff. Rochefort,

Les Fonds de Quarreux (Preis Fr. 14.—). Mittagessen auf dem Reiseweg. Rückkehr über Löwen (Besichtigung der Stadt). Abendessen und Unterkunft in Brüssel.

29. Juli: Frühstück im Hotel. Ausflug im Autocar nach dem Meer. Besuch der pittoresken Städte: Gand, Bruges (das kleine Venedig des Nordens). Am Abend: Rückkehr nach Brüssel. Abendessen und Unterkunft im Hotel.

30. Juli: Freier Tag in Brüssel. Volle Pension im Hotel. Am Nachmittag: Fakultativer Ausflug nach Waterloo und Tervueren. Bois de la Cambre, Schlachtfeld von Waterloo. Park des königlichen Schlosses von Laeken. (Preis Fr. 8.—.)

31. Juli: Frühstück im Hotel (unser letzter Service). Abfahrt nach Basel über Paris. Möglichkeit zur Einzelrückreise innert 30 Tagen.

Preis pro Person, alles inbegriffen: Fr. 146.—.
III. Kl. Bahnfahrt ab Zürich, Luzern, Bern.
Zuschlag für II. Kl. Bahnfahrt Fr. 25.—.

Verlangen Sie bitte unsere ausführlichen Programme und Spezial-Bedingungen!

„VISA“, Internationales Reisebureau, Fribourg

Postchekkonto IIa 1221

Av. de la Gare 10

Vertreter in allen Städten

Bei Schulreisen

führt der Weg
Sie sicher durch

Zürich

Verpflegen Sie die Kinder bei mir im
Buffet des Hauptbahnhofes

Leistung grosszügig

Preise bescheiden

Inhaber Primus Bon

Kurhaus Heiligkreuz

ob Schüpfheim

1150 m ü. M. Sehr beliebt. Luftkurort mit prachtvoller Fernsicht. Alp. Höhenklima, staubfrei. Waldspaziergänge. Anerk. gute Butterküche. Pension mit 4 Mahlzeiten Fr. 6.—. Fam. Spez.-Preise. Eig. Auto zur Verfügung. Prospekte.
Th. Rössli-Zemp. Tel. 72.

Weesen Hotel Rössli am See

Prima für Schulen sowie für Ferienaufenthalt. Zeitgemässe Preise. Prospekte verlangen.
R. Muther-Odermatt. Telefon 45.008

DP 129 c



Henkel, Basel

Pfäfers b. Bad Ragaz

Lohnender Punkt für Schulausflüge

Gasthaus Löwen

bestgeführtes Haus, mit grossem Garten. Für Schulen und Vereine gut eingerichtet, mässige Preise. Telefon Nr. 81.227.

Besitzer: J. Mattle-Luze.

Brunnen Café Hürlimann

(Alkoholfreies Gasthaus)

an der Bahnhofstrasse, je 3 Min. vom Bahnhof S. B. B. und der Dampferlandungsstelle. Heimeliges Haus mit vorzüglicher Küche. Schattiger Garten. Schulen sehr willkommen. Telefon 164.
Besitzer: J. Hürlimann.

Flüeli-Ranft

Kur- und Gasthaus Flüeli

lohnendes Ausflugsziel bietet Ruhe und gemütliche Erholung und bringt Abwechslung als Ausgangspunkt für schöne Bergtouren. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Telefon Sarnen 184. Prospekte durch Geschw. v. Rotz.

Hotel Peterhof Sarnen

Idealer Ferienaufenthalt. Seebad, Rudern, Fischen, Wandern. Nahe der Kirche. Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.50. Familienarrangements.

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

SOENNECKEN- FEDERN

für die neue
Schweizer
Schulschrift

*
Federproben auf Wunsch
kostenfrei

*
F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG



Zugerland

Vorzügliches Ausflugsziel für Schulen und Vereine. Historisches Museum, einziges Fischerei-Museum in der Schweiz, Bienenmuseum im „Rosenberg“, Fischbrutanstalt, europäische, berühmte feenhafte Tropfsteingrotten bei Baar (Höllgrotten), interessante Lorzeschlucht, Glaziallandschaft Menzingen, Töchterinstitut. Landerziehungsheime auf dem aussichtsreichen Zugerberg und in Oberägeri. Sanatorien und Kinderheime im Aegerital. Morgartendenkmal und Kapelle, Gubelhöhe-Zugeralpli und Rossberg (Bergsturz), Walchwil, das zugerische Nizza, Zug. Dampfschiff auf dem Zugersee. Tram und Drahtseilbahn nach Zugerberg, elektr. Strassenbahn von Zug und Baar nach Menzingen und dem Aegerital. Tourenvorschläge und Auskünfte gratis durch das Kantonale Verkehrsbureau Zug. Telephon 40078. 2115

Höllgrotten Baar

Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz.
Ausflugs punkt für Schulen und Vereine. 2114

Schaffhausen Restaurant Kathol. Vereinshaus

Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Säle, Autopark, Fremdenzimmer und Pension.
A. Würth-Grollmund. Tel. 1222.

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dufli-Rutishauser!

Heilige Erde
Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40
Das Haus der Ahnen
Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—
Der schwarze Tod
Gebunden Fr. 4.—
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten

Deutsches Sprachbuch

1. u. 2. Heft 21.-30. Tausend
3. u. 4. Heft 16.-20. Tausend
5. Heft 1.-11. Tausend
In vielen Schulen der
Schweiz eingeführt.

A. Meier,
Sek.-Lehrer, Kriens.

Vom 5. August an

Platz

für eine Ferienkolonie von
30—35 Kindern. Schöne geräumige Lokalitäten. Sehr gut geführte Küche. Herrliche Aussicht auf den Bodensee und ins Appenzellerland. (950 m ü. M.) Eigene Landwirtschaft. — Schöne Spielplätze u. Waldspaziergänge. Preis Fr. 3.— pro Tag. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten sind zu richten an **Adolf Schmid**, Gasthaus z. Rossbüchel, Grub b. Heiden. Tel. Nr. 381 Grub (St. G.).

**Schenkt
Bücher zu jedem
Fest!**

Rigi-Staffelhöhe

(20 Minuten unter Rigi-Kulm).
Günstiger Ausgangspunkt zum besichtigen des Sonnenaufgangs.

Hotel Edelweiss

Telephon: Rigi 60.133. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. — Grosse Restaurationsräume für 150 Personen. Neurenovierte Jugendherberge, elektrisches Licht, Seegrasmatratten für 100 Personen. Einwandfreies, keimfreies Trinkwasser der neuerstellten Wasserversorgung der Rigi-Südseite. Bequem erreichbar zu Fuss sowie mit der Vitznau-Rigibahn oder Arth-Rigibahn.

Herzlich willkommen: **Familie Hofmann.**